

Gegebenheiten ausgeklammert werden. Eine solche Wesensschau bedeutet demnach die intuitive und absolute Erkenntnis der Dinge in ihrem Wesen, im Unterschied zu jeder Art des logischen und psychologischen Erkennens. In unserer gegenwärtigen Vorstellung ist Husserls Lehre von Heideggers fundamentalogischer Weltansicht verdrängt. Rückblickend aber werden wir in ihm den wahren Philosophen des Expressionismus erkennen, so wie es Ernst Mach zweifellos für die Symbolisten war.

Es war nun für mich sehr interessant, bei diesem Versuch, den metaphysischen Hintergrund zu erarbeiten, vor dem der Übergang vom Symbolismus zum Expressionismus im Werk auch von Javorov überprüft werden könnte, das soeben erschienene Buch von Nikolaj Dimitrov *"Poezija na Javorov. Metafizika i tvorcestvo"* zu erhalten und die Angaben darin mit meinen Ausführungen zu vergleichen.³

Zusammenfassend würde ich sagen, dass Dimitrov vor allem die Verbindung mit Heidegger in den Vordergrund stellt. Er bildet gewissermaßen die Grundlage der „metaphysischen Parameter“ in der Dichtung Javorovs. Bei Bergson wird der Begriff der Dauer (*duree*) hervorgehoben, es ist dies die Intensität des Erlebnisses, und ferner wird auf die Bedeutung des Instinkts als Inbegriff der Triebe hingewiesen. Nietzsche scheint im Vergleich dazu ausgeklammert.

In der Forschung ist man allerdings der Meinung, dass bei Javorov weniger die Rede von Nietzsche sein kann als bei Slawekov oder Todorov. Trotzdem, wohl nur stellenweise bricht auch bei Javorov das Titanenhafte, stürmisch alle dem Menschen gegebene Hindernisse Überwindende, Kraftvolle hervor. Im Gedicht *"Demon"* (Dämon) vergleicht er seinen Geist mit einem Adler und mit der Kraft seines Körpers wird er die Liebste in die Höhen schwingen und weit wegtragen, über die allergewagtesten Träume hinweg, bis hinter die Sternengefilde, wo er lebt, jedoch einsam bleibt. Auch wenn er sagt: *„Az ne zivea, az gorja...“* („Ich lebe nicht, ich verbrenne ...“), so ist das ein Bekenntnis, dass er mit vielen expressionistischen

³/ **Nikolaj Dimitrov:** *"Poezija na Javorov. Metafizika I tvorcestvo"*. Universitetsko izdatelstvo "Sv.Sv. Kiril i Metodij", Veliko Tarnovo 1998. Ich befasse mich soeben mit einer ausführlichen Rezension dieses Buches.